

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



Einreicher/zuständige Dienststelle:
65 - Tiefbauamt

DB/Vorlage Nr. **BV/959/2013**

Datum: 28.03.2013

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

**Betrifft: Vergabe von Bauleistungen nach VOB für das Denkmal ehemalige Synagoge
in 16225 Eberswalde, Garten- und Landschaftsbau**

Beratungsfolge:

Hauptausschuss	18.04.2013	Entscheidung
----------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Dem Vergabevorschlag für die Gestaltung der Außenanlagen um die ehemalige Synagoge in der Goethestraße in Höhe von 62.742,02 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma THARO Straßen- und Tiefbau GmbH aus Eberswalde zu erteilen.

Boginski
Bürgermeister

Anlagen

Anlage 1 – Folgekostenberechnung

Anlage 2 – Vergabevorschlag

Weitere Anlagen zum Vergabeverfahren können im Tiefbauamt eingesehen werden.

Fin. Auswirkungen: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus-haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
a) Ergebnishaushalt:					
2013 ff	Ertrag	25.20	416100	58.338,00 €	2.352,83 €
2013 ff	Abschreibung	25.20	571100	59.405,00 €	3.137,10 €
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmennummer: 41140002)					
2012	Einzahlung	51.12	681100	600.000,00 €	0,00 €
2012	Auszahlung	51.12	783100	151.700,00 €	0,00 €
2013	Einzahlung	51.12	681100	0,00 €	47.056,52 €
2013	Auszahlung	51.12	783100	15.000,00 €	62.742,02 €
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: ja: <input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input type="checkbox"/>					
Erläuterung:					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: ja: <input checked="" type="checkbox"/> nein: <input type="checkbox"/>					
Abstimmung erfolgte: 28.03.2013 ja: <input checked="" type="checkbox"/> nein: <input type="checkbox"/>					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

Im November 2012 fand die feierliche Eröffnung des Denkmals auf den Originalfundamenten der ehemaligen Synagoge statt. Nun soll die barrierefreie Erlebbarmachung des Denkmals erfolgen. Es ist vorgesehen, den Weg in wassergebundener Wegedecke auszubauen. Zudem werden Bodenstrahler eingebaut, die das Denkmal ausleuchten. 3 Bänke bieten die Möglichkeit zum Verweilen. Zu den Nachbargrundstücken erfolgt eine Heckenpflanzung.